Jürgen Wittpoth

## Theoretische Gegenstandskonstitution der Erwachsenenbildung Einführung in das Thema der Arbeitsgruppe 3

Die ursprüngliche Idee zur Einrichtung der Arbeitsgruppe war, ausgehend von den mittlerweile in größerer Zahl vorliegenden "Einführungen in die Erwachsenenbildung" zu klären, wie in dieser besonderen Literaturgattung der Gegenstand gefasst wird. Diesem Ziel entspricht weitgehend der Beitrag von Wolfgang Seitter, der ausgewählte Einführungen in dieser Perspektive betrachtet. Hermann Forneck und Jan Weisser gehen bei ihrer Gegenstandsbestimmung eher von besonderen Fragen aus: dem Verhältnis von Erwachsenenpädagogik und Sonderpädagogik (Weisser), Entwicklungen des "Feldes" der Erwachsenenbildung (Forneck).

Erweitert wurde die Perspektive um die (empirische) Frage nach der Gegenstandskonstitution in Forschungsprojekten zur Weiterbildung unabhängig von der Disziplinzugehörigkeit der Forschenden. Karl Weber hat diese Frage im Blick auf die universitäre Forschung (v. a. in der Schweiz) bearbeitet. Der Beitrag von Dieter Gnahs zeigt Theoriebezüge aktueller Weiterbildungsforschung auf.

REPORT (28) 1/2005 113